

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „Dolorean82“ vom 3. Juni 2015 13:02

Guten Tag,

Ich unterrichte eine 7.Klasse (nicht als Klassenlehrer) und ich beobachtete, dass ein Junge durch Mobbingattacken gezielt in die Außenseiterrolle gedrängt wird. Dies äußert sich so, dass der Junge von einigen Mitschülern beschimpft und schikaniert wird, teilweise auch vorgeführt. All dies offenbar um den Rest der Klasse auf seine Kosten zu unterhalten. Besagte Schüler sind sich nicht zu schade, den Jungen mitten in einem sonst allgemein ruhigen Klassenraum mit unangemessenen Zwischenrufen zu beleidigen. Der Rest der Klasse lacht entweder oder ist vollkommen passiv. Leider sind die passiven Leute keine Hilfe, denn diese hüten sich sichtbar, etwas gegen das offensichtliche Mobbing zu unternehmen. Bei den "Zuschauern" sind die Täter so beliebt, dass sie sich auch von diesen anstiften lassen, beispielsweise dazu, den Jungen solange zu bewerfen, bis dieser seinen Kopf in den Armen vergräbt. Ermahnungen helfen wenig, denn wie man an der Arbeitshaltung der Schüler sieht, kommen auch Mitteilungen wegen nicht erledigter Hausaufgaben wortlos unterschrieben zurück und das Verhalten bleibt gleich. Von daher nehmen nach den Eltern auch die Schüler solche "Warnschüsse" kein Stück weit ernst.

Der Knackpunkt ist jetzt, dass der Junge zunehmend sozial auffällig wird. Er wird unverhältnismäßig aggressiv und fing allein in diesem Halbjahr zweimal an zu weinen und ließ sich auch mehrfach zu Gewalt hinreißen. Größere und stärkere Schüler provozieren ihn wohl so lange, bis er diese schlägt und schubst, was diese natürlich unbeeindruckt lässt, aber sehr belustigt. Leider gehen solchen Vorfällen bisher immer unübersichtliche Situationen voraus, weshalb ein Eingreifen schwer möglich ist. 🙄

An seinem allgemeinen Verhalten lässt sich festmachen, dass es ihn sehr belastet, weshalb ein Handlungsbedarf ganz klar gegeben ist. Der Klassenlehrerin zufolge ließe sich das Klassenklima (was nicht nur mir so negativ auffällt, z. B. Durch Gruppenbildung) bisher nicht bessern.

Vielleicht habt ihr Tipps, wie man behutsam eingreifen kann, ohne die Situation zu verschlimmern? Ich will nicht, dass es so aussieht, als habe der Junge "gepetzt", daher habe ich die üblichen Verdächtigen bisher nur angesprochen, wenn ich was konkret gesehen habe.

Würde mich über Ratschläge freuen.

Liebe Grüße